

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung am 25.08.2015 des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und ländliche Entwicklung der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner
Bolte, Rainer
Fricke, Karl Heinz
Haub, Christoph
Kopacki, Ralf
Möller, Torsten
Pieper, Markus bis 17:35 Uhr
Quante, Clemens Leiter der Sitzung
Quante, Thomas
Schauer, Thomas
Spräner, Uta
Steinhoff, Lothar
Tepper, Heinz-Josef
Wedekind, Michael

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Lachmann, Manuel Schriftführer

Gäste:

Kruse, Stefan Dipl. Geogr. TOP 3 - Referent, Büro Junker + Kruse

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 060/2015
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 6 Erweiterung des Gewerbegebietes III "Wilhelm-Raiffeisen-Straße" in Südkirchen
Vorlage: 077/2015
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Da der Vorsitzende und sein Vertreter zur Sitzung abmeldet sind, wird zu Beginn der Sitzung Clemens Quante einstimmig zum Vorsitzenden der Sitzung bestimmt.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Herr Kuliga fragt ob die Vitrinen auf der Schlossstraße der Gemeinde gehören? Wenn ja, warum sind die Mängel (Moos im unteren Bereich) nicht behoben worden.

Herr Bergmann antwortet, dass die Vitrinen im Eigentum der Gemeinde stehen und dass es sich nicht um einen Baumangel handelt. Die Vitrinen stehen auf einem Naturstein, der pflegebedürftig ist. Daher ist es auch die Bitte der Verwaltung, dass sich jeder Anlieger der Schlossstraße an der Pflege der Vitrinen beteiligt.

Herr Kuliga erkundigt sich nach dem Verkehrsschild, welches die Durchfahrt der Straße Berger verbietet. Er geht davon aus, dass die Zahl Tempo 50 nicht mehr zu lesen sei und somit das Schild eine neue Aussagekraft bekommt.

Herr Bergmann bestätigt, dass die Verwaltung sich die Gegebenheiten vor Ort ansehen wird.

Herr Kuliga fragt, welche Initiativen die Verwaltung aufgrund des schweren Unfalls an der Kreuzung zwischen Capelle und Nordkirchen ergreift.

Herr Bergmann antwortet, dass das Geschehene tragisch ist und die Verwaltung bereits Gespräche mit dem Landesminister Straßen NRW geführt hat. Außerdem steht der nächste Gesprächstermin mit der Verwaltung und der Polizei vor Ort aus.

Herr Kuliga möchte gerne wissen, warum auf dem Privatgrundstück des Plettenberger Hofes eine Laterne stehe, wie sie auch auf der Schlossstraße zu finden ist und warum auf der Schlossstraße so viele Pöller gesetzt wurden.

Herr Bergmann antwortet, dass die Pöller gesetzt wurden, damit die Autos nicht die Gehwege zuparken. Für Bewohner der Kinderheilstätte und des betreuten Wohnen stellen wild geparkte Autos zum Teil unüberwindbare Barrieren dar.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3	Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 060/2015
----------	---

Herr Quante und Herr Bergmann begrüßen Herrn Kruse vom Büro Junker + Kruse aus Dortmund. Das Büro wurde dazu beauftragt ein Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Nordkirchen zu erstellen.

Herr Kruse hält eine Präsentation zum aktuellen Stand des Einzelhandelskonzeptes. Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt. Es wurde bereits ein Workshop mit den örtlichen Beteiligten durchgeführt worauf eine zweiter im November 2015 folgen wird.

Es folgt eine Diskussion die vor allem die kleineren Ortsteile Capelle und Südkirchen aufgreift.

4	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Es werden keine Mitteilungen der Verwaltung gegeben.

5	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

Herr Lachmann stellt die aktuellen Interessenten für die Erweiterung des Gewerbegebiets Wilhelm-Raiffeisen-Straße in Südkirchen vor. Dabei wird deutlich, dass die Nachfrage deutlich größer ist, als die zur Verfügung stehenden Flächen. Eine Übersicht der Interessenten ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

In der anschließenden Diskussion sind sich alle einig, dass mit den voraussichtlich letzten Gewerbeflächen in Südkirchen nachhaltig umgegangen wird und Gewerbebetriebe nur unter bestimmten Voraussetzungen diese Flächen erwerben können. Die Verwaltung wird beauftragt für die nächste Sitzung einen Verteilungsvorschlag zu erarbeiten.

Vorsitzende/er

Manuel Lachmann
Schriftführer/in

Anlage
Einzelhandelskonzept